

DECA-Award

Fortschritte bei der **Energieeffizienz** und **innovative Energiedienstleistungen** sind mehr denn je gefragt. Die **DECA** wird daher auch 2024 wieder beispielhafte Projekte in Unternehmen, Forschung und Bildung aus den Bereichen Energieeffizienz, Energiedienstleister und Contracting auszeichnen.

Gesucht werden innovative Projekte, Technologien und Lösungen, die eine hohe Relevanz für eine effiziente und zielsichere Dekarbonisierung Österreichs aufweisen.

Die **DECA** ist die Interessensvertretung der österreichischen Energiedienstleister und verleiht zum vierten Mal den **DECA-Award** im Rahmen des 5. österreichischen Energieeffizienzkongresses am 21. Oktober 2024 im Hilton Park, Wien.

Der:die Preisträger:in wird von einer Jury bestehend aus DECA-Vorstand und -Mitgliedern aus allen Bewerbungen ausgewählt und am Kongresstag ausgezeichnet. Der:die Ausgezeichnete hat die Gelegenheit, das Projekt vor einem Publikum aus Industrie, Politik, Medien und Wissenschaft zu präsentieren und erhält zudem ein Preisgeld von EUR 1.000 sowie zwei kostenlose Eintrittskarten zum **5. österreichischen Energieeffizienzkongress**.

Wir laden Interessent:innen aus Unternehmen, Beratung, Forschung und Bildung ein, eine kurze Darstellung des einzureichenden Projektes als pdf-Präsentation (maximal 3 Folien) sowie einen Lebenslauf bis zum **10. Oktober 2024** an office@deca.at zu senden.

Ablauf

- Einreichen von Bewerbungen bis **10. Oktober 2024**
- Auswahl des Projektes durch die Jury bis **14. Oktober 2024**
- Vorstellung des:der Ausgezeichneten und des Projektes beim 5. österreichischen Energieeffizienzkongress am **21. Oktober 2024**

Kriterien

Innovation

Ein Projekt mit Lösungsansatz für ein bisher nicht adressiertes Problem, oder ein alternativer Lösungsansatz.

Umsetzbarkeit

Ein Projekt, das eine breite Anwendung auf dem Markt finden kann, um zu Energieeffizienzmaßnahmen beizutragen.

Energieeinsparungspotenzial

Ein Projekt, welches mit einem großen Energieeinsparpotenzial zu den österreichischen Klimazielen bis 2040 beiträgt.